TSV Fahrdorf - Leichtathletik

# Newsletter 2025-5 April/Mai

## Ausblick - Termine Juni/Juli 2025

| Datum | Veranstaltung | Ort |
|---|---|---|
| 01.06. | 7. Tine-Flugplatzlauf | Schwesing |
| 01.06. | SH-Vergleichswettk. Jugend U14/U18 Holstein-Schleswig | Bad Bramstedt |
| 02.06. | Sportabzeichenabnahme (Sportplatz TSV Fahrdorf) | Fahrdorf |
| 03.06. | Sportabzeichenabnahme (Sportplatz TSV Fahrdorf) | Fahrdorf |
| 04.06. | 3. Lauf Angeliter Laufserie 5.000 m, 3 x 800 m/1000 m | Fahrdorf |
| 05.06. | Sportabzeichenabnahme (Sportplatz TSV Fahrdorf) | Fahrdorf |
| 07./08.06 | NDM + LM Hindernis | Zeven |
| 10.06. | Wahlmehrkampf | Hadersleben |
| 13.06. | Vorrunde TEAM DM Masters | Fahrdorf |
| 14.06. | Nachwuchs-Werfersportfest | Fahrdorf |
| 14./15.06. | LM U20 + U16 | Hamburg |
| 15.06. | 17. Stadtlauf "Kappeln Rund" (5,9 / 10 km) | Kappeln |
| 21.06. | Mittsommerlauf (5 / 10 km) | Enge-Sande |
| 21./22.06. | LM M/F + U18 / LMU16 2000/3000 m | Lübeck |
| 21.06. | Viking Kids Duathlon | Schleswig |
| 22.06. | Viking Triathlon | Schleswig |
| 28.06. | KM MK U20 und jünger | Schleswig |
| 28./29.06. | NDM Jugend U20 - M/W15 | Rostock |
| 29.06. | LM Masters MK und KM MK NF | Husum |
| 29.06. | Masters-Meisterschaft | Apenrade |
| 29.06. | DM Berglauf | Oberstdorf |
| 02.07. | Werferabend inkl. KM Diskus, Speer ab U16 | Fahrdorf |
| 06.07. | 2. Gettorfer Staffelmarathon | |
| 04.-06.07. | DM Jugend U16/U23 | Ulm |
| 05./06.07. | NDM Senioren | Berlin |
| 10.07. | JTO U14/U18 | Lübeck |
| 11.07. | 34. Borener Meile | Boren |
| 11./13.07. | DM Jugend U18/U20 | Bochum-Wattenscheid |
| 13.07. | 2. Nübelmarathon | Nübel |
| 13.07. | LM Masters ohne 5000 m | Kiel |
| 13.07. | 18. Wanderup-Triathlon | Wanderup |
| 17.07. | JTO U16 | Lübeck |
| 19./20.07. | NDM M/F + U18 | Hamburg |
| 20.07. | Handewitter Sommerlauf | |
| 26./27.07. | KM Mehrkampf | Flensburg |
| 31.07.-03.08. | DM Mehrkampf M/F, U23 | Dresden |

# Rückblick - Berichte von Wettkämpfen/Veranstaltungen April/Mai 2025

**5./6. April 2025 ADAC-Marathon, Hannover**

Keinen Schreck kriegen. Man konnte auch kürzere Strecken laufen. Und das taten mit viel Lauffreude und Engagement die 4 Clemens-Kinder, die ein Familienevent mit einem „Laufevent“ verbanden. Hannes und Michel starteten bei den Schülerläufen (800 m), Pauline und Johanna dann beim Familien-Lauf (2 Runden = 1600 m). Es war eine aufregende Erfahrung vor so vielen Zuschauern und mit vielen anderen Läuferinnen auf der Strecke zu sein. Etwas enttäuschend war, dass es keine Zeitmessung gab, dafür aber Urkunden und Medaillen.

Eine überaus korrekte Zeitmessung gab es dann beim 10-km-Lauf: 30:57 Min. stehen jetzt für Hauke Timme als Bestzeit in den Statistiken. Hauke gewann damit auch die AK-Wertung der M35 und wurde Gesamt-12. Eine starke Leistung für den Triathleten, der an seine Grenzen kam.

Am gleichen Tag lief Maja Koberg, bewährtes Team-Mitglied unserer „Lauf-zwischen-den-Meeren“-Frauenmannschaft den Generali-Halbmarathon in Berlin. Sie benötigte 2:14:32 Std.

**11. April 2025 Gelungene Premiere: Hammerwurfabend des TSV Fahrdorf ein großer Erfolg.**

Die leichtathletische Disziplin Hammerwurf fristet leider ein Schattendasein, weil sie auf vielen Sportplätzen gar nicht betrieben werden kann. Anders in Fahrdorf, wo der externe Wurfplatz gute Möglichkeiten bietet. Und so fanden sich zur Premiere gleich 16 Teilnehmer ein, darunter auch der M50-Weltmeister im Diskuswurf Ralf Mordhorst.

Aber zunächst zeigten die Nachwuchswerfer ihr Können. Beim Schnupperwettbewerb M11 mit dem 2-kg-Gerät überzeugte Bennet Brode (TuS Collegia Jübek) mit 14,60 m. In der W13 verbesserte Pauline Clemens (TSV Fahrdorf) ihren eigenen Kreisrekord auf 16,38 m. Um den Kreisrekord M12 stritten sich gleich drei Athleten. Zunächst setzte Leo Carstensen (Jübek) die neue Marke, die im nächsten Durchgang von Karl Jenkel (Fahrdorf) überboten wurde. Letztendlich setzte sich aber Thorfinn Jensen (Jübek) mit 16,02 m an die Spitze. Mit 13,33 m ging der Sieg in der W15 an Johanna Clemens (Fahrdorf).

Johannas Vater Arne, der noch der Klasse M45 angehört, musste sich bei seinem Debüt mit dem 7,26 kg schweren Hammer abplagen, kämpfte sich aber bis fast an die 15 m-Linie heran. 14,95 m standen für ihn letztlich zu Buche. Da konnte er aber nur staunend Ralf Mordhorst (Kieler TB) zusehen, der mit scheinbarer Leichtigkeit dasselbe Gewicht auf 37,70 m schleuderte.

Ein ziemlich ordentliches Debüt gab auch Claudia Jensen (Jübek) in der W50 ab, die mit 20,74 m die 20-m-Marke deutlich übertraf. Die Fahrdorfer Michael Bott (M55) mit 33,13 m und Andreas Groneberg (M60) mit 30,11 m waren mit ihrem Saisoneinstieg zwar nicht restlos zufrieden, freuten sich aber doch über die unerwartete Wettkampfmöglichkeit im eigenen Stadion.

Die Veranstaltung zog nicht nur Athleten, sondern auch zahlreiche Zuschauer an, so dass neben dem Werferfeld richtig Stimmung aufkam.

Und alle Beteiligten waren sich einig: Die Veranstaltung muss unbedingt wiederholt werden!

*Detlev Uhlenbrock*

**14., 15., 16. April 2025, 3-Tage-Osterferien-Trainingsfreizeit**
***oder***
**3 tolle Tage auf dem Sportplatz Fahrdorf**

Insgesamt 20 junge Leichtathletinnen und -athleten hatten sich zur vom TSV Fahrdorf organisierten Ferienfreizeit angemeldet. Aber zuerst ein Dank an die Trainer Detlev, Menja, Tini, Jakob, Kerstin N., Jörg, Arne und Imke sowie Unterstützerin Elena, Fotografin Jenny und die Pfannkuchenbäcker*innen.

So starteten alle am Montag mit dem Aufwärmprogramm. Danach ging es für Gruppe 1 zum Weitsprung, Gruppe 2 Ballwurf und Gruppe 3 begann mit Hochsprung. Das schöne Wetter hat es ermöglicht, ein abwechslungsreiches Programm durchzuführen: Sprint, Speer-/Diskuswurf, Kugelstoß, Hürdenlauf, 800-m-Lauf, Jogging-Runde zum Eis bei Anke und sogar Hammerwurf (mit Spezialkonstruktionen für die Jüngsten) und das täglich abschließende Spiel oder die Staffeln am letzten Tag machten alle müde und vor allem fit für die nach den Osterferien startende Freiluftsaison. Abends gab es dann Nudelparty, Würstchen und die leckeren Pfannkuchen.

**13. – 19.04.2025, SHLV-Trainingsfreizeit in Wyk auf Föhr**

In den Osterferien nahmen wir, Lukas und Albert, zum ersten Mal an der Trainingsfreizeit des Schleswig-Holsteinischen Landesverbandes auf Föhr teil. Dieses findet jedes Jahr für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren statt. Wir waren ungefähr 40 Sportler und haben in der Jugendherberge in Wyk übernachtet. Das Essen war gut und es gab immer viel Obst und reichlich Nachtisch.
Für das Training wurden wir altersgerecht aufgeteilt. Wir haben Grundlagen trainiert, beispielsweise Koordination, Schnelligkeit und Kräftigung, und auch spezifisches Training, wie Ballwurf, Hürden und Sprint. Bei den Älteren standen auch Speerwurf, Kugel und Stabhochsprung auf dem Programm.
In unserer Freizeit, also wenn wir kein Training hatten, waren wir zum Beispiel im Schwimmbad oder in der Stadt shoppen. Für den letzten Abend hat sich jedes Zimmer eine Aufführung ausgedacht und nach dem Abendbrot vorgeführt.
Wir hatten sehr viel Spaß und vielleicht sind wir nächstes Jahr wieder mit dabei. Wer kommt noch mit?

*Lukas Brumm & Albert Nickel*

**25. April 2025, Fahrdorf, Scheckübergabe für Gewinner-Team Sportabzeichen 2024**

Der TSV Fahrdorf konnte für das Jahr 2024 gut 30 Sportabzeichen bei seinen Mitgliedern in jeder Altersklasse abnehmen. Dem Wettkampf des Sportabzeichens können alle Kinder ab dem Kalenderjahr, in dem das 6. Lebensjahr vollendet wird, stellen. Das Sportabzeichenabnehmerteam um Anke Timme ist bemüht, jeden bei den einzelnen Disziplinen zu unterstützen. Es werden sowohl Termine für die Abnahmen angesetzt als auch individuelle Möglichkeiten für die Absolvierung der Leistung geschaffen. Aus den vier Gruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination ist eine Disziplin nach den eigenen, individuellen Neigungen und Stärken auszuwählen. Die Schwimmfähigkeit ist zusätzlich nachzuweisen. Förderer des Deutschen Sportabzeichens sind die Sparkassen.

Neben den persönlichen Bestleistungen liegt der Fokus beim Deutschen Sportabzeichen im gesellschaftlichen Miteinander. Daher wird zusätzlich ein Sportabzeichen-Wettbewerb für soziales Engagement angeboten. Teams aus einem Verein mit absolvierten Sportabzeichen können sich dafür bewerben. Der TSV hatte mehrere Teams zur Auslosung eingereicht. Wiederholt hat sich das Team um Erika Ludewig, Carola Thormählen, Jutta Petersen, Anke Timme und Birthe Muhl für dieses Preisgeld beworben. Nach 2022 und 2023 hat das Team auch 2025 einen Scheck über 500,00 Euro erhalten.

Bisher wurden von den Gewinnen sportliche Investitionen für die Allgemeinheit getätigt.

Die formelle Scheckübergab erfolgte durch Werner Welpot als Vertreter für den Landessportverband SH. Umrahmt wurde das Team F von einigen bewährten Sportabzeichenabnehmern.

*Birthe Muhl*

**26. April 2025 LAC-Sportfest, Kiel**

Einziger Starter war unser „M60-Neuling“ Christian Emmerich, der die 100 m in 13,33 Sek. hervorragend meisterte.

**27. April 2025, Eckernförder Stadtlauf**

2 km: Jakob B. und Jonne wurden in der M10 mit einem tollen Gesamt-3. bzw. 8. Platz in 8:48 bzw. 10:01 Min. belohnt.

5 km: Tini 6. W in 21:33, Jakob gewann seine AK U18 in 21:53 Min. Erika kam als Dritte ebenfalls aufs Podium in 29:00 Min. und Hans-Jörg feierte sein „Lauf-Comeback“ mit einem 6. Platz in der M60 in 28:15 Min.

10 km: Sven wurde 7. der M45 in 43:01 Min., Hinnerk lief routiniert auf den 1. Platz der M70 in 45:35 Min. Da beide ihre Bestzeit nicht bzw. unwesentlich verbesserten, ist es auch nicht weiter tragisch, dass der 35. Eckernförder Stadtlauf nicht bestenlistenfähig war, da es einige Änderungen in der Streckenführung gab.

**01. Mai 2025, Bahneröffnungswettkampf in Flensburg**

Der TSV Fahrdorf war beim traditionellen Bahneröffnungssportfest in Flensburg mit 22 Sportlerinnen und Sportlern vertreten. In einem großen Teilnehmerfeld aus dem ganzen Land konnten die Athletinnen und Athleten des TSV Fahrdorf beachtliche Ergebnisse erzielen – darunter 15 Siege.

| **Dreikampf:** | | **50 m** | **Weit** | **Ballwurf** | **Punkte** | **400 / 800 m** | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Julie-Catharina Beyer | W6 | 10,97 | 2,30 | 11,00 | 487 | 107,89 | | |
| Lia Parusel | W6 | 11,02 | 2,06 | 9,00 | 409 | | | |
| Hannes Clemens | W7 | 10,96 | 2,24 | 16,50 | 383 | 106,56 | | |
| Carla Behmer | W9 | 10,25 | 2,61 | 16,50 | 669 | 89,4 | | |
| Michel Clemens | M9 | 9,60 | 3,04 | 28,00 | 733 | 83,36 | | |
| Jakob Brumm | M9 | | | | | 81,49 | | |
| Paul Kostewicz | M10 | 8,47 | 3,64 | 31,00 | 902 | 02:54,27 | | |
| Johan Nickel | M10 | 9,19 | 3,05 | 28,50 | 741 | 02:58,99 | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jacob Beyer | M10 | 9,48 | 3,13 | 28,00 | 723 | 03:36,86 | | |
| Ian Hoheisel | M11 | 8,16 | 3,76 | 37,50 | 1000 | 03:18,27 | | |
| **Einzeldisziplinen:** | | **75 m** | **Weit** | **Kugel** | | **800 m** | **Diskus** | |
| Lukas Brumm | M12 | 10,87 | 4,32 | | | | | |
| Albert Nickel | M12 | 11,62 | 4,13 | | | 02:46,34 | 17,10 | |
| Karl Jenkel | M12 | 13,78 | | 5,35 | | | 14,65 | |
| Pauline Clemens | W13 | | 3,76 | 5,78 | | 03:23,17 | 18,68 | |
| Johanna Clemens | W15 | | | 6,52 | | | 14,49 | |
| | | | | | | | | |
| | | **100 m** | **Weit** | **Kugel** | | **400 m** | | |
| Vincent Abild | Mä. | 12,28 | 5,61 | 8,16 | | 59,86 | | |
| Michael Bott | M55 | 14,72 | | 12,30 | | | 32,71 | 34,75 |
| Jörg Köpke | M55 | 14,75 | 4,34 | 9,86 | | | 24,07 | **200 m** |
| Michael Schweinert | M60 | 13,06 | | | | | | 27,82 |
| Christian Emmerich | M60 | 13,22 | | | | | | |
| Andreas Groneberg | M60 | 13,29 | 4,50 | 9,99 | | | 35,25 | 37,33 |
| | | **Staffel 4 x 100** | | | | | | |
| Groneberg, Köpke, Emmerich, Schweinert | | 51,63 | | | | | | |

Der TSV Fahrdorf blickt auf einen erfolgreichen Wettkampfauftakt in die Freiluftsaison zurück und gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen.

**4. Mai 2025, DM Langstaffeln in Hamburg – Landesrekord für die StG Ostsee**

Vier glückliche Herren der AK M60 krönten den 4. Mai mit einem Landesrekord über 4x400 m: 4:40,29 Min. Coach und Manager der Gruppe Jörg war als Kampfrichter Zieleinlauf ebenfalls in Hamburg aktiv.

**4. Mai 2025, 29. Stadtwerkelauf Niebüll**

Hauke Timme: Gesamtsieger Hauptlauf 32:03 Min. (2024 31:29)
Kerstin Günter: kurzer Stadtlauf über 5 km in 21:41 gewonnen
Sönke Westphal: endlich-endlich unter 40 Min., also 39:26 Min.
Hinnerk Timme: AK 70 gewonnen in 45:12 Min.

**11. Mai 2025, 37. Schleswiger VR Bank Nord Stadtlauf in Schleswig**

Der TSV Fahrdorf stellte nicht nur mit 40 Sportler*innen! das größte Finisherteam und konnte somit den Sonderpreis gewinnen, sondern wir sorgten auch dafür, dass eine Spende an den neuen Verein "Gemeinsam Eins - Inklusion Schleswig-Holstein e.V." übergeben werden konnte.

Im Jugendlauf über 1,9 km wurden Carla Behmer und Michel Clemens die Zeitschnellsten des gesamten Laufes. Bei den Jungs gingen die Plätze 2, 3 und 4 ebenfalls nach Fahrdorf.
Ihre Altersklassen gewannen Johan Nickel, Fabian Westphal, Michel Clemens, Elise Golec und Carla Behmer.
Unsere jüngsten Flitzer waren auf den 400m zahlreich und super platziert vertreten.
Im 5 km-Lauf gewannen Frida Golec, Pauline Clemens, Albert Nickel und Jakob Windmann ihre Altersklassen und wurden gleichzeitig Kreismeister über diese Distanz.
Den 10 km-Lauf gewannen Christin Hölterhoff und Hinnerk Timme in ihren Altersklassen und den dazugehörigen Kreismeistertitel. Sven Windmann wurde ebenfalls Kreismeister in seiner Altersklasse.

Es war mal wieder eine tolle Veranstaltung. Alle Ergebnisse und unendlich viele Fotos findet ihr auf www.spiridon-schleswig.de bzw. www.stgk.de.

**17. Mai 2025, Kreismeisterschaft Einzel in Silberstedt**

Der TSV Fahrdorf war mit insgesamt **22 Sportlerinnen und Sportlern** bei den diesjährigen Kreismeisterschaften in Silberstedt vertreten. Die Athletinnen und Athleten zeigten starke Leistungen und konnten **insgesamt 12(!) Kreismeistertitel** erringen.

**Titelträger des TSV Fahrdorf:**

- **Frederik Engebrecht (M9)** – **Kreismeister über 50 m** in 8,59 s und **Weitsprung** 3,37m
- **Jakob Brumm (M9) – Kreismeister über 800m** in 3:02,53 min
- **Peer Unmack (M10) – Kreismeister im Hochsprung** mit 1,00m und **Ballwurf** mit 28,50 m
- **Johan Nickel (M10) – Kreismeister im Hochsprung** mit 1,00m
- **Ian Hoheisel (M11) – Kreismeister im Weitsprung** mit 3,94 m
- **Lukas Brumm (M12) – Kreismeister über 75m** in 10,89 s, **Hochsprung** mit 1,27 m und **Weitsprung** mit 4,23 m

- **Albert Nickel (M12) – Kreismeister über 800m** in 2:48,12 min
- **Peter Tilly (M15)** – **Kreismeister im Kugelstoßen** mit 8,90 m
- **Maxemilian Heimann (M15)** – **Kreismeister über 800 m** in 3:01,21 min
- **4x50m**-Staffel U12 (männlich) – Kreismeister in 34,96 s
    - **Peer Unmack, Michel Clemens, Johan Nickel, Jakob Brumm**
- **4x75m-Staffel U14 (männlich)** – **Kreismeister** in 45,76 s
    - **Ian Hoheisel, Karl Jenkel, Albert Nickel, Lukas Brumm**
- **Frida Golec (W12)** – **Kreismeisterin im Hochsprung** mit 1,27 m

Darüber hinaus erreichten viele weitere Sportlerinnen und Sportler Podestplätze in Lauf-, Wurf- und Sprungdisziplinen. Besonders erfreulich war das breite Teilnehmerfeld, das zeigt, dass die Nachwuchsarbeit beim TSV Fahrdorf auf einem sehr guten Weg ist.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden!

## Leichtathletische Splitter und Kurzmeldungen

**Michael Bott** war und stieß am 3. Mai beim Werfertag Lübeck. Dabei erreichte er im Hammerwurf eine neue SBL mit 33,67 m. Diskus und Hammer – im Rahmen.
12,73 m mit der Kugel war die SBL vom 10. Mai in Großhansdorf, dazu Diskus am 8. in Bargteheide. Michael kommt wirklich viel rum.

**Sven Windmann** lief am 3. Mai in Sörup die 5 km in 20:09 Min.
Außerdem am 8. Mai in Kropp den Immelmannlauf (19:48 Min.), ebenso wie seine Ehefrau **Maren** und **Birthe Muhl** und **Carola Thormählen** (! 10 km !).

**13.05.25 von www.shlv.de**
<u>neuer Landesrekord über 200m von Luca Otto Schmitt</u>

Luca Otto Schmitt vom MTV Heide ist bereits am 29.03.25 bei einem Wettkampf in ADELAIDE / AUS eine Zeit von 21,01 Sek. (+1,2) gelaufen. Damit verbesserte der Zwanzigjährige den Uralt-Landesrekord von **Michael Schweinert** aus dem Jahr 1986 (21,17 Sek.). Luca Otto Schmitt ist damit zurzeit viertbester Deutscher. Herzlichen Glückwunsch!

Michael startete damals für den TSB Flensburg. Jetzt hat „Schweini“ noch einen LR über 200 m Halle (gelaufen 2018 in Erfurt) – außer den Staffeln natürlich.

Seit dem 12. April 2025 haben wir mit **Jutta Petersen** eine weitere Sportabzeichenabnehmerin und freuen uns sehr, dass sie unser Team unterstützen wird. Selbst legt Jutta seit einigen Jahren das jährliche Sportabzeichen bei uns ab. Wir würden uns freuen, wenn weitere Erwachsene ihr folgen würden.
Unsere Abnahmetermine in diesem Jahr sind am 2., 3. und 5. Juni 2025.

*Und unser Läufer und Radfahrer Enno lässt uns an seinem tollen Erlebnis eines fast 41-stündigen Radrennens teilhaben:*

**01. Mai 2025, Race Across East Germany**

Am 01.05.25 fand zum ersten Mal das „Race Across East Germany“ statt. Von Kap Arkona (Rügen) ging es über einige Umwege (Brocken Harz) zum großen Finale auf den Fichtelberg. Die Strecke betrug gute 1.000 km bei zu absolvierenden 10.000 Höhenmetern. Ich durfte bei dem Rennen als Teil des „Team Aerycs“ an den Start gehen. Timmi, Robert und ich reisten am 30.04. nach Rügen. Auf Rügen haben wir unseren Begleitfahrzeugfahrer Max eingesammelt. Max begleitet mich schon lange Jahre beim 24-Stunden-Benefizradeln „Kinderaugen sollen Leuchten“ in Sachsen. Nach einem ausgiebigen Abendessen in Breege und Übernachtung dort, ging es dann Donnerstagmorgen zum Start. Neben 6 Einzelfahrern (Supportet und Unsupportet) waren auch 6 Staffel-Teams am Start. Bei bestem Wetter aber Südwind ging es für uns um 11:00 Uhr los. Die ersten knappen 650 km waren eher flach, so dass wir alle Drei auf Triathlonrädern gefahren sind. Nach 90 Min. (ca. 50 km) haben wir in regelmäßigem Turnus gewechselt. Unser Van ist vorgefahren, der Wechsel wurde vorbereitet, so dass sich erstmal immer ein Fahrrad ohne Pause bewegt hat. Die erste Hürde, den Brocken, hat Timmi in sensationeller Zeit unter 37 Min. bezwungen. Ab hier wurde es dann durchaus bergiger. Über Kyffhäuser und Rennsteig, bei hinter uns aufziehendem Wetter, erreichten wir dann langsam das Schiefergebirge. Nach 40 Stunden und 59 Min. (und 45 Sek.) erreichten wir das Ziel auf dem Gipfel des Fichtelbergs als Erste. Bei allen Strapazen und Anstrengungen war das ein hervorragend organisierter Event von Steven Dornbusch nebst seiner Familie. Unterwegs gab es 4 Verpflegungs- und Kontrollpunkte anzufahren. Hier konnten wir unsere Wasserreservoires auffüllen und uns entsprechend stärken. Regen und Sturm haben uns verschont, aber es hat die, die einige Stunden hinter uns waren, hart getroffen. So mussten leider einige Fahrer / Teams aufgeben. Ganz starke Leistung von Robert Müller, der als 1. unsupportet Solofahrer nur 5 Stunden hinter uns ins Ziel ging. Wir sind – mit gleicher – Besetzung 2026 wieder am Start und werden versuchen, den Titel zu verteidigen.

*Enno Heymann*

Von links nach rechts: Max, Enno, Steven (Veranstalter), Timmi, Robert